

## Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 30. Dezember 1960 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Bösch im Gemeindeamte (Sitzungssaal) abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

## Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Das Ansuchen des Pfarrkirchenrates Schlins zur Lösung und Finanzierung der Friedhofvergrößerungsanlage wurde dem Planungsausschuss zur einvernehmlichen Führung der bezüglichen Verhandlungen mit dem Kirchenrate übertragen. Zur Anschaffung eines neuen Herdes im Pfarrhof werden von der Gemeinde die Hälfte der auflaufenden Kosten übernommen.
- 3.) Dem Ansuchen von 7 in Schlins wohnhaften Bauwerbern zur Erbauung der Wohn- u. Siedlungsgesellschaft in Dornbirn [VOGEWOSI] zu einem angemessenen Preis zur Verfügung gestellt und der Planungsausschuss mit der Führung der Verhandlungen und Vorarbeiten beauftragt.
- 4.) Gegen den Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages über die Änderung des Bezirksfürsorgeverbandsumlagengesetzes wird keine Volksabstimmung angestrebt.
- 5.) Dem Ansuchen der hiesigen Kriegsopferversammlung um einen Beitrag, Höhe 600 S, zur Unterstützung bedürftiger Mitglieder wurde die Zustimmung erteilt.
- 6.) Als neue Planungen von baulichen Projekten in der Gemeinde für das Jahr 1961 waren in

Erster Linie ein Feuerwehrgerätehaus und eine Strassenverbreiterung von Engelbert Bernhart bis zum mechanischen Betrieb Anton Büchel vorgesehen. Das Planungsprojekt soll jedoch für die ganze Strecke bis zur Einmündung Rönserstrasse erstellt werden.

7.) Allfälliges.

Laut vorliegender Zuschriften wurden an verschiedene Institutionen (Vorarlberger Rettungswacht S 250, Afrikawerk 250 S u. Europäischer Gemeindegtag in Wien 50 S Spenden bewilligt.

Am Schluss der Sitzung dankte der Bürgermeister der Gemeindevertretung für ihre erspriessliche Mitarbeit im vergangenen Jahre und wünschte allen ein recht gutes und gesegnetes Neujahr 1961.

Schluss der Sitzung um 22.35 Uhr

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen, die innerhalb von zwei Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

## Verhandlungsschrift

über die am Freitag den 30. Dezember 1960 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Böhm im Gemeintraum (Sitzungsraum) abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

### Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Das Ansuchen des Pfarrkirchenrates Schlins zur Lösung und Finanzierung der Spindhofergrößerungsanlage wurde dem Planungsausschuss zur einvernehmlichen Führung der bezüglichen Verhandlungen mit dem Kirchenrate übertragen. Zur Anschaffung eines neuen Herdes im Pfarrhof werden von der Gemeinde die Hälfte der aufzulegenden Kosten übernommen.
- 3.) Dem Ansuchen von 7 in Schlins wohnhaften Bauwerkern zur Vorbereitung einer Wohnsiedlung wird der benötigte Baugrund der Wohn u. Siedlungsgesellschaft in Dorubion zu einem angemessenen Preis zur Verfügung gestellt und der Planungsausschuss mit der Führung der Verhandlungen und Arbeiten beauftragt.
- 4.) Gegen den Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages über die Änderung des Bezirksfürsorgeverbandes im Bürgergesetz wird keine Volksabstimmung angestrebt.
- 5.) Dem Ansuchen der hiesigen Kriegsoffervereinsigung um einen Beitrag, Höhe 600 S zur Unterstützung bedürftiger Mitglieder wurde die Zustimmung erteilt.
- 6.) Als neue Planungen von beruflichen Projekten in der Gemeinde für das Jahr 1961 wären in

ersten Lini in ein Feuerwehrgeschhaus und eine Span-  
verbreiterung von Engelbert Bernhart bis zum melha-  
nischen Betrieb unter Buchel vorgesehen. Das Planungs-  
projekt soll jedoch für die ganze Strecke bis zur  
Reinmündung Rönnerstrasse erstellt werden.

7) Allfälliges:

Laut vorliegenden Zuschriften wurden an verschie-  
denen Institutionen (Forarlberger Rettungswacht 250, Gfiker-  
werk 250 S. u. Europäischer Gemeindebund in Wien 50 S. Spenden  
bewilligt.

Am Schluss der Sitzung dankte der Bürgermeister der  
Gemeindeverwaltung für ihre erspriessliche Mitarbeit im  
vergangenen Jahre und wünschte allen ein recht gutes  
und gesegnetes Neujahr 1961.

Schluss der Sitzung am 22.11.55

Der Schriftführer:  
Pernhart



Der Bürgermeister:  
Brenzl